

Invasive Meningokokkeninfektion

In den ersten zehn Wochen des Jahres 2005 sind den Gesundheitsämtern in Bayern mit 28 invasiven Meningokokkeninfektionen mehr als doppelt so viele Fälle gemeldet worden wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Meningokokken der Serogruppe C führten in den letzten Wochen zu mehreren schweren Erkrankungen unter Jugendlichen und Vorschulkindern.

Invasive Meningokokkenerkrankungen treten das ganze Jahr über, gehäuft im ersten Jahresquartal, auf. Die größte Inzidenz der Meningokokkenerkrankungen liegt bei Säuglingen im zweiten Lebenshalbjahr und Kleinkindern, ein zweiter Häufigkeitsgipfel im Ju-

gendalter. Bezüglich weiterer Informationen zu Erkrankungen durch Meningokokken wird auf die entsprechenden Veröffentlichungen des Robert-Koch-Institutes verwiesen:

www.rki.de/INFEKT/INF_A-Z/RAT_MBL/MENINGOKOKKEN.PDF

und

www.rki.de/INFEKT/EPIBULL/2003/50_03.PDF.

Bei klinischem Verdacht sind eine unverzügliche Diagnostik und Therapie erforderlich, da insbesondere fulminante septische Verläufe

(Waterhouse-Friderichsen-Syndrom) innerhalb weniger Stunden zum Tod führen können.

Nach dem Infektionsschutzgesetz sind Erkrankungsverdacht, Erkrankung sowie Tod an Meningokokken-Meningitis oder Sepsis namentlich an das Gesundheitsamt zu melden. Gleiches gilt für den Nachweis von Neisseria meningitidis aus Liquor, Blut, hämorrhagischen Hautinfiltraten oder anderen normalerweise sterilen Substraten.

Die unverzügliche Meldung ist wichtig, um enge Kontaktpersonen zu Erkrankten rasch ermitteln zu können.

Bücherschau

ROTE LISTE
2005

Rote Liste® 2005

Das Arzneimittelverzeichnis für Deutschland ist jetzt in aktueller Ausgabe lieferbar. Aus dem medizinisch-pharmazeutischen Alltag ist sie kaum wegzudenken, für

die Verordnungstätigkeit des Arztes und die Beratungsfunktion des Apothekers gilt sie als unverzichtbar: Mit insgesamt 2138 Seiten und verbesserter Handhabung präsentiert sich die aktuelle ROTE LISTE® 2005 seit Anfang März in ihrer bisher umfangreichsten Buchausgabe. So umfasst die ROTE LISTE® 2005 in der aktuellen Printversion 8933 Präparateinträge mit 11 423 Darreichungsformen und 35 063 Preisangaben von 493 pharmazeutischen Unternehmen, die über 95 Prozent der deutschen Arzneimittelproduktion ausmachen. Dabei sorgt zum Beispiel die übersichtliche Gliederung der in Deutschland und in der EU zugelassenen Arzneimittel nach 88 Indikations- und Wirkstoffgruppen für schnellen und komfortablen Zugriff auf die benötigten Informationen.

ROTE LISTE® 2005 – Arzneimittelverzeichnis für Deutschland einschließlich EU-Zulassungen und bestimmter Medizinprodukte. 2138 Seiten, ISBN 3-87193-306-6, 72 € + Versand.

*ECV Editio Cantor Verlag, Aulendorf,
Fax 07525 940-180 oder -147,
E-Mail: vertrieb@ecv.de.*

Psyhyrembel® – das bewährte Original!

Im Herbst 2004 erschien die 260. Auflage des Psyhyrembel – Klinisches Wörterbuch. Den hohen Standard des Wörterbuches sichern mehr als hundert renommierte Autoren aus Wissenschaft und Praxis und das erfahrene Psyhyrembel®-Redaktionsteam. Die 260. Auflage bietet auf jetzt über 2000 Seiten eine Fülle aktueller Information: E-Health ist ein neues Schlüsselwort im medizinischen Alltag und neu in den Psyhyrembel® aufgenommen. Denn die elektronische Patientenakte, die Telemedizin und die Medizinische Informatik greifen mehr und mehr in den medizinischen Alltag ein. Insgesamt verzeichnet diese Ausgabe mehr als 1500 neue Fachbegriffe, unter anderem SARS, aut idem, DRGs, Vogelgrippe. Neu ist auch ein Anhang mit einem Katalog zu ärztlichen Erstmaßnahmen bei internistischen Notfällen.

*Psyhyrembel® Klinisches Wörterbuch, 260. Auflage, gebunden, ISBN 3-11-017621-1, 39,95 €, CD-ROM Version, ISBN 3-11-018170-3, 39,95 €, Kombinierte Ausgabe (Buch + CD-ROM) ISBN 3-11-018171-1, 59,95 €.
Walter de Gruyter GmbH & CO. KG, Berlin.*



Sonderausstattung bei Polyglott jetzt serienmäßig

Der Relaunch der Reihe Polyglott on tour setzt Maßstäbe bei den Kompakt-Reiseführern. Die neuen Titel sind mit einer flipmap ausgerüstet, die in einem Etui vorne auf dem Reiseführer sitzt. Für einen Preis von 7,95 Euro gibt es diese Mini-Karte mit patentierter Zick-Zack-Faltung sozusagen gratis obendrauf. Ganz neu sind auch die beiden Umschlagklappen: In der vorderen Klappe verrät die Redaktion mit den Polyglott-top 12 ihre Reise-Höhepunkte. Hinten sind die für Polyglott charakteristischen Tourenvorschläge auf einen Blick zu sehen – kurz beschrieben und auf einer Karte eingezeichnet. Zusätzlich sind die wichtigsten Internetseiten aufgelistet. All das und noch viel mehr gibt es in den neuen Polyglott on tour jetzt serienmäßig. Die ersten 73 Titel von A wie Amsterdam bis Z wie Zypern erscheinen zwischen Februar und Mai 2005.

Polyglott on Tour. 108 Seiten, kartoniert-laminiert, je 7,95 €. Polyglott Verlag, München.